

<b>Zeitschrift:</b>	Der Mannigfaltige : eine republikanische Wochenschrift für Bündten
<b>Herausgeber:</b>	Jakob Otto
<b>Band:</b>	- (1778)
<b>Heft:</b>	23
 <b>Artikel:</b>	Brand im Korn
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-817029">https://doi.org/10.5169/seals-817029</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

andre gerechnet 3241 Leichen, also daß von 21 bis 22 Menschen jährlich einer stirbt, und im Durchschnitt 33 Personen gegen 25 Gebohrne aus der Welt gehen. Das nemliche geschieht in andern grossen Städten, daß jährlich mehr sterben als gebohren werden; auf dem Lande begegnet, ein Jahr ins andre gerechnet, das Gegentheil, und dieses muß eine jährliche Ersetzung zur Bestreitung der Gewerbe, und Erhaltung der Bevölkerung hergeben. Unter obigen 3241 Leichen tödten die Blatern und die Rothsucht doch jährlich über 206 Personen, die Schwindsucht über 560, der Schlag und Steckfluß über 790. Das weibliche Geschlecht wird überhaupt älter. In der Geburt stirbt von 82 bis 83 Gebährenden eine.

---

### Brand im Korn.

Herr Bierlander hat der Königlich Schwedischen Akademie folgende Versuche mitgetheilt: Er rollte 1000 Weizenkörner in dem Brandstaube herum und säete sie so dann aus, daraus schoßen aber, gegen die übrigen ganz gesunden, nur drey Ähren auf, die, nebst gesunden Körnern, auch einige Brandichte hatten. Ähnliche Versuche sind auch mit der Gerste, dem Haber, und dem Roggen unternommen worden. Die Verschiedenheit des Düngers hat keinen Einfluß

fluss auf die Erzeugung dieser Aussartung. Der Verf. merkt genau die allmähliche Aussartung der Blüthe an, und findet die Spuren des Kränkens auch in andern Theilen des Weizens, als in der Alehre. Er ist nicht unabgeneigt diesen Getreidefehler für eine Art Bovist, oder Pulverschwämme an zu sehen.

---

### Vom Blauwerden der Milch und den Mitteln dagegen.

Der Haus - wie der Landwirtschafter, wird bisweilen durch gewisse verdeckte Uebel geschädiget, deren Entstehung er nicht genug kennet, und daher ihm oft einen ganz verkehrten Nahmen giebt, mithin auch den Endzweck verfehlt der zum wahren Grunde diesen sollte, und woher es dann kommt, daß das Uebel wo nicht ganz unheilbar um sich greift, weil andere mehr daraus entstehen, oder doch späth genug mit vieler Gefahr und Schaden gehoben wird. Eines hievon ist eben das Blauwerden der Milch. Der Überglauben und die Unwissenheit haben bisher Beherungen, und was weis ich was für lächerliche Dinge mehr angegeben, woher es entstehen soll. Andere, denkendere Menschen, wollen, daß feuchte dumpfige Gewölber und Keller, worinnen die Milch aufbehalten werde, daran Schuld sey, weil auch andere, sowohl